

FACHPRAKTIKER HOLZVERARBEITUNG (m/w/d)

Ausbildungsdauer:	3 Jahre
Schule:	Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
Abschluss:	Prüfungszeugnis zum Fachpraktiker Holzverarbeitung (m/w/d)

Aufgaben und Tätigkeiten:

Fachpraktiker für Holzverarbeitung (m/w/d) stellen einfache Möbel, Türen, Fenster und Holzbauteile her. Die Herstellung erfolgt in handwerklichen Techniken, an konventionellen Holzbearbeitungsmaschinen und computergesteuerten Bearbeitungszentren. Zur Anwendung kommen überwiegend Massivhölzer und Holzwerkstoffe, aber auch Metall, Glas, Kunststoffe finden ihre Verwendung. Auch werden verschiedene Beschläge für Möbel, Türen und Fenster montiert. Die verschiedenen Materialien werden gehobelt, gesägt, gefräst, geschliffen, verleimt oder verschraubt und bekommen zuletzt eine Oberflächenbehandlung. Die vielseitige Ausbildung ermöglicht dem Fachpraktiker (m/w/d) später ein breites Einsatzspektrum. In Tischlereien, in Sägen und Hobelwerken, bei Möbelherstellern, im Holzhandel, in Baumärkten sowie im Trockenbau, Messe- und Ladenbau. Ebenso kann er beim Montieren von Fenstern, Treppen und Küchen sein handwerkliches Geschick und sein technisches Verständnis unter Beweis stellen.

Fachpraktiker für Holzverarbeitung (m/w/d) finden Beschäftigung:

- in Werkstätten
- in Fertigungshallen, Lagern, Baumärkten
- auf Baustellen
- in Montagebetrieben

Anforderungen:

- Stärken im praktischen Umgang
- Gutes Feinhandgeschick
- Sorgfältige Arbeitsweise
- Gutes Vorstellungsvermögen
- Zeichnen und Rechnen als Handwerkszeug

Inhalte der Berufsausbildung:

- Vorbereitung von Arbeitsabläufen
- einrichten, bedienen und instand halten von Werkzeugen, Geräten und Maschinen
- Be- und Verarbeitung von Holz, Werkstoffen und sonstigen Werkstoffen (Glas, Kunststoff, Metall)
- Oberflächen behandeln
- Durchführung von Montage- und Demontearbeiten

Ansprechpartner:

KJF Berufsbildungswerk und berufliche
Angebote Sankt Nikolaus Dürrlauingen
Aufnahmeteam
08222/998-447
bbw@sankt-nikolaus.de